

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

3. Mai 2016 || Seite 1 | 2

Dr. Ralf Zichner schloss erfolgreich die Ausbildung zum Fraunhofer-Forschungsmanager ab

Die erste Abschlussklasse des neuen Prädikatsprogramms »Fraunhofer-Forschungsmanager/in« erhielt am Mittwoch, den 20. April, ihre Prädikate von Fraunhofer-Präsident Prof. Reimund Neugebauer und Prof. Georg Rosenfeld, Vorstand für Technologiemarketing und Geschäftsmodelle. Ein Jahr lang haben sich 20 Teilnehmende aus 16 Instituten, mit einem sehr praxisnahen und praxisrelevanten Programm, eine besondere Handlungsfähigkeit an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft erarbeitet.

Dr. Ralf Zichner, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Printed Functionalities des Fraunhofer ENAS gehört zu den ersten Absolventen. Er steht nun vor neuen Herausforderungen. Im Rahmen des am Fraunhofer ENAS laufenden Strategieprozesses wird Dr. Zichner als Leiter des neuen Geschäftsfeldes Smart Production sein neu erworbenes Wissen einsetzen. Mit diesem neuen Geschäftsfeld adressiert Fraunhofer ENAS die smarte digitale Fertigung in Hinsicht auf Flexibilisierung der Produktion und Serienfertigung mit der Stückzahl 1, Sensorsysteme für den Produktionssupport sowie Signalverarbeitung und Zuverlässigkeit von Komponenten und Systemen.



Abschlussveranstaltung für »Fraunhofer-Forschungsmanager/innen« 1. Durchgang 2015/2016
links: .Fraunhofer-Präsident Prof. Reimund Neugebauer, rechts: Prof. Georg Rosenfeld, Vorstand für Technologiemarketing und Geschäftsmodelle, Mitte: Dr. Ralf Zichner

Photo © Marc Mueller/
Fraunhofer

Redaktion

Dr. Martina Vogel | Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS | Telefon +49 371 45001-203 |
Technologie-Campus 3 | 09126 Chemnitz | www.enas.fraunhofer.de | martina.vogel@enas.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ELEKTRONISCHE NANOSYSTEME ENAS

Dr. Ralf Zichner arbeitet bereits seit Jahren an der Schnittstelle zwischen Industrie und Forschung. Dabei entwickelte er kunden- und anwendungsspezifisch gedruckte Antennen für Kommunikations- und Identifikationsanwendungen. So entwarf er u.a. für die richter & heß VERPACKUNGS-SERVICE GmbH gedruckte UHF-RFID-Antennen, welche direkt auf Wellpappe gedruckt werden. Die kostengünstig hergestellten Kupferantennen werden mit einem RFID-Chip ergänzt und dienen zur Warenverfolgung im Logistikprozess oder in der Lagerhaltung. Die Antennen sind auf der Innenseite der Verpackung geschützt vor äußeren Einflüssen aufgebracht und ermöglichen unter anderem eine Identifizierung von verpackten Metallbehältern.

PRESSEINFORMATION

3. Mai 2016 || Seite 2 | 2

Zur Ausbildung:

Die Ausbildung zum Forschungsmanager richtet sich an den Nachwuchskader in der Führungsebene. In insgesamt sechs Modulen wurden die Teilnehmenden innerhalb von 18 Präsenztagen durch hochkarätige, interne und externe Expertinnen und Experten in den sechs Themen Intrapreneurship & Entrepreneurship, Marketing & Aqwise, Vertriebsstrategien & Verwertungspfade, Kundenkommunikation & Netzwerkmanagement, Geschäftsmodelle & Geschäftsfelder sowie Prozesse & Strukturen geschult.

Zur Person:

Dr. Ralf Zichner wurde 1983 in Schlema geboren. Nach dem Abitur studierte er Elektrotechnik an der Technischen Universität Chemnitz. Nach einer zweijährigen Tätigkeit an der TU Chemnitz wechselte Herr Zichner 2009 in die Abteilung „Printed Functionalities“ des Fraunhofer-Instituts für Elektronische Nanosysteme ENAS. 2013 schloss er mit dem Prädikat „summa cum laude“ seine Dissertation zum Thema „Hochfrequenz-Kommunikation gedruckter Antennen in herausfordernden dielektrischen und metallischen Umgebungen“ ab. Für seine wissenschaftlichen Arbeiten erhielt er 2013 den Dissertationspreis der Commerzbank AG und den Forschungspreis des Fraunhofer ENAS.

Weitere Informationen zum Fraunhofer-Forschungsmanager in der Pressemeldung der Fraunhofer-Gesellschaft:

<https://info.fraunhofer.de/nachrichten-termine/nachrichten/Seiten/Nachrichten/2016/April/fraunhofer-forschungsmanager-praedikate-der-pionierklasse-vergeben.aspx>